

Steckerbelegungen des ProfiLux (Plus) Aquariencomputers:

Alle Nummerierungen von links nach rechts, Federkontakte sind oben.

1 Leuchten

1.1 L1L2

Pin	Signal	Beschreibung
1	+15V	ungeregelte Spannung aus ProfiLux, ca. 12V ... 15V
2	Dimmspannung L1	1V ... 10V von Dimmkanal 1
3	0V	Masse
4	Relais 1	Netzspannungsabschaltung von Dimmkanal 1, Open Drain (schaltet gegen Masse, wenn Leuchte ein)
5	Dimmspannung L2	1V ... 10V von Dimmkanal 2
6	Relais 2	Netzspannungsabschaltung von Dimmkanal 2, Open Drain (schaltet gegen Masse, wenn Leuchte ein)

1.2 L3L4

Pin	Signal	Beschreibung
1	+15V	ungeregelte Spannung aus ProfiLux, ca. 12V ... 15V
2	Dimmspannung L3	1V ... 10V von Dimmkanal 3
3	0V	Masse
4	Relais 3	Netzspannungsabschaltung von Dimmkanal 3, Open Drain (schaltet gegen Masse, wenn Leuchte ein)
5	Dimmspannung L4	1V ... 10V von Dimmkanal 4
6	Relais 4	Netzspannungsabschaltung von Dimmkanal 4, Open Drain (schaltet gegen Masse, wenn Leuchte ein)

Anmerkungen:

- Mit Pins 1 und 4 bzw. Pins 1 und 6 kann die Spule eines Relais (Nennspannung 12V) angetrieben werden. Dieses Relais zieht an, wenn Dimmstellung größer 0% ist. Achtung: Ausgänge je nur mit 20mA belasten, Freilaufdioden nicht vergessen!
- Pins 2 und 3 bzw. Pins 5 und 3 können an die 1-10V-Schnittstelle von dimmbaren EVGs angeschlossen werden.

2 Schaltsteckdosen

2.1 S1S2

Pin	Signal	Beschreibung
1		frei
2	Schaltkanal 1	5V ... 10V bei aktiver Steckdose, sonst 0V
3	Schaltkanal 2	5V ... 10V bei aktiver Steckdose, sonst 0V
4	Schaltkanal 3	5V ... 10V bei aktiver Steckdose, sonst 0V
5	Schaltkanal 4	5V ... 10V bei aktiver Steckdose, sonst 0V
6	0V	Masse

2.2 S3S4

Pin	Signal	Beschreibung
1		frei
2	Schaltkanal 1	5V ... 10V bei aktiver Steckdose, sonst 0V
3	Schaltkanal 2	5V ... 10V bei aktiver Steckdose, sonst 0V
4	Schaltkanal 3	5V ... 10V bei aktiver Steckdose, sonst 0V
5	Schaltkanal 4	5V ... 10V bei aktiver Steckdose, sonst 0V
6	0V	Masse